

Schulcurriculum Französisch 4. Lernjahr (Klasse 9)

Schriftliche Lernkontrollen insgesamt: 4 (Genauere Informationen zu den fachlichen Bewertungsgrundsätzen befinden sich gesondert auf dem Portal.)

Verhältnis mdl./schriftl.: 60%/40%

Grundlegendes Lehrwerk: Klett, *Découvertes 4, série jaune* (2015)

Die Fachgruppe versteht es als Selbstverständlichkeit die hinten im Buch angebotenen **Differenzierungsangebote** zu nutzen. Gegebenenfalls wird das vorliegende Material durch weitere Übungen ergänzt, so dass alle Lernenden ihrem eigenen Niveau angepasst Fortschritte machen können. Im Französischunterricht des FRG sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sowohl besonders leistungsstarke als auch langsamere bzw. schwächere Schülerinnen und Schüler gefordert bzw. gefördert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, auch bereits junge Französischlerner an die Arbeit mit **Übungen zur Selbstkontrolle** (auto-contrôle/bilan) heranzuführen. Im Lehrbuch sowie im Übungsheft (Cahier d'activités) können sich die Schülerinnen und Schüler nach Abschluss einer Lektion (Unité) **selbst evaluieren** und prüfen, welche Lernfortschritte sie jeweils gemacht haben. Die jeweilige Lehrkraft steht hierbei unterstützend zur Seite.

Zeitraumen	Centre d'intérêt	Kompetenzen			Ergänzungen	
		Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen		Interkulturelle Kompetenzen
		Grammatische Strukturen	Kompetenzschwerpunkt der kommunikativen Kompetenzen			
Zu Beginn des Sj.	Plateau Rentrée (« Ça roule ! »)	Wdh.: Zeiten und Verbkonjugation: *présent *imparfait *passé composé *futur composé *futur simple	Sprechen / Lesen	- in Gruppen wird gespielt - Sicherheit in der Bildung der Verben bekommen	Niveau des europäischen Referenzrahmens für Sprachen (A1-B1) plus Prüfungsbereich des DELF-Sprachdiploms	
Beginn des 1. Hj.	La culture et moi (📖 La France en fête) Im Laufe der Unité werden verschiedene verschiedene Festivals vorgestellt: Straßentheater in Nantes, Musikfestival in der Bretagne, das Filmfestival von Cannes. Historische Entstehung sowie zeitgenössische Aspekte werden thematisiert.	<u>Neu:</u> * das Plus-que-parfait * die Hervorhebung mit c'est...qui / c'est...que * Imperativ mit einem Pronomen	Hören / Sehen / Sprechen	- über Festivals sprechen - einen Film verstehen - Informationen erfragen / Auskunft verstehen - Informationen und Auskünfte weitergeben <u>Stratégies:</u> - unbekannte Wörter erschließen (Detailverstehen) - einen Film verstehen (Globalverstehen)	- Le Festival de Cannes - die Goldene Palme <u>Portfolio:</u> * Interview führen	

<p>1. Hj.</p>	<p>Le monde du travail et moi (📖 Un séjour à l'étranger ? – Avec plaisir!)</p> <p>Im Mittelpunkt von Baustein A steht Laura, die ein Jahr an der Uni in Montpellier verbringt. Sie geht an ein Collège und berichtet über ihre Erfahrungen. Im Baustein B geht es um Bewerbungsgespräche und die entsprechenden Formalitäten.</p>	<p>* Inversionsfrage * conditionnel présent * realer Bedingungssatz (Typ 1+2)</p> <p>Wortschatz : + Bewerbung + Bruch-/Prozentzahlen</p>	<p>Lesen / Schreiben</p>	<p>- einen Praktikumsbericht verstehen -einen Lebenslauf verstehen - eigenes Interesse darstellen und begründen - Wünsche ausdrücken -Anzeige auswerten und sich bewerben - Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen - über Statistiken sprechen</p> <p><u>Stratégies:</u> - einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren -ein Bewerbungsschreiben verfassen</p>	<p>- Montpellier - OFAJ /DFJW - Bewerbungen in der Fremdsprache</p>	<p><u>Portfolio:</u></p> <p>* den eigenen Lebenslauf schreiben</p>
<p>Ende 1.Hj./2.Hj.</p>	<p>Les Français et moi (📖 France – Allemagne : Quelle histoire !)</p> <p>Atelier A wird einen Blick zurück in die Geschichte und arbeitet die dt.-frz. Beziehungen vor 1963 inklusive der <i>Occupation</i> im 2.WK auf. In Atelier B geht es um aktuelles Bild und Verstehen des jeweiligen Nachbars. Clichés werden thematisiert, gemeinsame Projekte seit dem Elysée-Vertrag (1963) werden beleuchtet.</p>	<p>* Subjonctif * Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw.</p> <p>Wortschatz zu : + Krieg und Frieden</p>	<p>Lesen / Sprachmittlung / Hören</p>	<p>* über die dt.-frz.Zusammenarbeit sprechen * Gesten von Politikern einordnen und verstehen *Über Klischees sprechen * Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben * Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben * ggf. einen dt.-frz. Tag vorbereiten</p> <p>* ein zeitgenössisches frz. Lied verstehen und kommentieren</p> <p><u>Stratégies:</u> - einen Text über persönliche Erfahrungen zusammenfassen</p>	<p>- ARTE - de Gaulle - la résistance - das Bild vom Anderen - Aktionstag 22.01.</p> <p>- Stromae: Papaoutai</p>	<p>Vorbereitung DELF, S.60</p> <p>Hörverstehen</p>

Die beiden folgenden Module können in beliebiger Reihenfolge behandelt und entsprechend didaktisch aufbereitet werden.

<p>2.Hj.</p>	<p>La lecture et moi (📖 France aller-retour)</p> <p>Am Beispiel der Familie Bocoum wird deutlich, wie Einwanderung in Frankreich heute funktioniert. Kinder und Enkel von Einwanderern fühlen sich französischer denn je. Anhand von kleinen Lektüreausschnitten können die SuS in die Kultur des Senegals eintauchen.</p>	<p>* gérondif * passé simple rezeptiv * Passiv</p> <p>Wortschatz: + Wortbildung: Verb → Nomen</p>	<p>Lesen / Sprechen</p>	<p>* über Einwanderungsgründe sprechen * über Handlungsmöglichkeiten sprechen * seine Meinung vertreten * über ein interkulturelles Thema diskutieren</p> <p>* einen Dialog/ eine E-Mail aus der Perspektive einer Figur erfinden * Stilebenen erkennen * einen Text zusammenfassen * die Fortsetzung einer Geschichte verstehen * die Figur eines Erzähltextes mit einem Lied vergleichen</p> <p><u>Stratégies:</u> - Wortbildung/Wortfamilien - Erschließung unbekannter Wörter - Diskussion vorbereiten - Diskussionsmethode „les six chapeaux“</p>	<p>- Auslandsaufenthalt - Migrationshintergrund</p> <p>- BD : Paris - Dakar</p>	<p><u>Portfolio:</u></p> <p>* Perspektivwechsel: aus einer Figur heraus schreiben</p>
<p>Ende 2.Hj.</p>	<p>Mes activités et moi (📖 Au camping en Corse)</p> <p>Die Mittelmeerinsel wird als potentielles Reiseziel für einen Campingurlaub vorgestellt. In Form von einer „Simulation“ müssen sich die SuS eigene Rollencharaktere schaffen und aus ihren Figuren heraus, und bestimmte Vorgaben gelenkt, agieren.</p>	<p>* Zeitenfolge * unregelmäßige Imperativformen * Wdh. / Erweiterung von Adjektiven: ☞ Beschaffenheit von Gegenständen</p> <p>Wortschatz: + Reiseausrüstung + Telekommunikation / Elektronik + Pflichten im Haushalt + Geräte/Werkzeuge</p>	<p>Sprechen / Schreiben</p>	<p>* eine Problemstellung verstehen * Arbeitsteilung organisieren * sich auf ein Freizeitprogramm einigen * eine Einladung schreiben * Gegenstandsbeschreibung * Ratschläge geben</p> <p><u>Stratégies:</u> - gemeinsam arbeiten - diskutieren - um Hilfe bitten - Figur für Rollenspiel gestalten</p>	<p>- la Corse</p>	<p><u>Portfolio:</u></p> <p>* über seine Erfahrungen berichten</p> <p>* Frage-/Antwort-Listen erstellen</p>